

Eine «heilige» Wartezeit

Wer mag schon warten? Das Warten ist für den Menschen eher schwer auszuhalten. Ja, es kann richtig anstrengend werden! Warten pendelt zwischen Ruhe und Unruhe, Hektik und Langweile: das Warten auf eine verspätete Kollegin oder auf den nächsten Bus, das Warten auf eine Prüfung und vor allem auf deren Ergebnis, das Warten auf den Beginn oder auf das Ende eines Fussballmatches oder das Warten auf den Auftritt einer Rockstar, das Warten auf eine Untersuchungsdiagnose, das Warten auf eine Geburt oder auf den nahen Tod. Für viele junge Männer (mindestens für mich) wäre das typische Beispiel für Warten die Rekrutenschule!

Das Warten kann sogar zu einer Goldgrube werden. Das Warten wurde längstens von Kommunikationsleuten und anderen Marketing-spezialisten als erfolgreiches Rezept für die Vermarktung eines Produktes entdeckt. Es wird ein «künstliches» Warten erzeugt. Wer kennt nicht das «demnächst im Kino» oder «bald in ihrer Filiale»? Die ewigen Vorkündigungen wollen dieses «künstliche» Warten nur noch un-



Foto: @schi.hu

erträglicher machen! Wie steht es eigentlich mit der Adventzeit? An dieser Stelle möchte ich eine Unterscheidung vornehmen. Man verwechsle bitte nicht die kommerzielle mit der kirchlichen Adventzeit! Das eine Markenzeichen für die erstere besteht darin, dass sie sich selbst genügt, d.h. im Grunde einen Selbstzweck bildet! Der Höhepunkt dabei ist nicht etwa das Weihnachtsfest, sondern die vorangehende

Wartezeit. Der Weihnachtsschmuck wird zum Teil noch am 24. Dezember nach Ladenschluss abmontiert! Das andere Markenzeichen der kommerziellen Adventzeit besteht darin, dass sie schon anfangs Oktober beginnt! Tatsächlich finden wir dann schon die ersten «Bling-Bling»-Dekorationen in den Rayons und andere Geschenkideen. Weihnachten kommt aber dafür nicht schneller, oder?

Die kirchliche Adventzeit erinnert die Kirche an ihren Ursprung und ihr Ziel, an seine Zeit «zwischen den Zeiten». Man gedenkt Vergangenen und blickt auf Zukünftiges, man dankt für Erfülltes und hofft auf Verheissenes. Diese vorweihnachtliche Zeit ist eine «heilige» Wartezeit, so behaupte ich. Auch sie ist nicht einfach auszuhalten. «Wo bleibt die Verheissung seines Kommens?» (2. Petrus 3:1) – spottete man schon über die junge Kirche des ersten Jahrhunderts! Diese heilige Wartezeit ist zugleich Vorfreude. Es ist eine Freude, die eine er-wartete (!) Erfüllung bedingt. Ohne sie würde sie schnell erlöschen. Dies ist die Zuversicht des christlichen Glaubens. Die kirchliche Adventzeit in der westlichen Tradition eröffnet am ersten Adventssonntag das Kirchenjahr und erreicht ihren Höhenpunkt in der Heiligen Nacht. Diese prominente Stelle im liturgischen Kalender ist nicht von ungefähr, sondern hat eine tiefe theologische Dimension. Die Adventzeit drückt «in nuce» aus, was die Kirche im Grunde ist: wartende Gemeinschaft! Warten ist ein biblisches Motiv, dass das

irdische Leben des Volk Gottes – ob Israel oder Kirche – charakterisiert. Der Psalmist beklagt sich bei seinem Gott: «Wie lange soll dein Knecht noch warten?» (Psalm 119:84) und die Christenheit bittet im Unser-vater «Dein Reich komme!» (Matth. 6:10). Ja, das Volk Gottes wartet auf das Kommen seines Herrn, der auch Herr über sein eigenes Kommen ist. Es wartet, weil es dies nicht selbst herbeiführen kann. Es ist auf seine Gnade angewiesen. Nicht zufällig endet die Bibel als Heilige Schrift bittend und segnend mit den Worten: «Amen, ja, komm, Herr Jesus! Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!».

PIERRICK HILDBRAND
VIKAR, KIRCHGEMEINDE KIRCHDORF

IN DIESER AUSGABE

Kirchdorf: Am Freitag, 21. Dezember «Weg zur Krippe» > S.14
Thierachern: Am 15. Dezember, 17 Uhr, Multimediales Familienkonzert «Ds Gheimnis vom Organischt Fiffaro» > S.15
Wichtrach: «Lichtmomente im Advent» 7., 14. und 21. Dezember jeweils 17.30 Uhr in der Kirche > S.16

Pfarramt Gerzensee:
Pfarrerin Esther Schiess
Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee
T 031 781 39 69
esther.schiess@kirchegerzensee.ch

Leitung KUW:
Pfarrerin Esther Schiess
Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee
T 031 781 39 69
esther.schiess@kirchegerzensee.ch

Präsidentin des Kirchgemeinderates:
Verena Kaiser
Sädelstrasse 19, 3115 Gerzensee
T 031 781 25 33
verena.kaiser@kirchegerzensee.ch

Redaktion Gemeindegeseite:
Pfarrerin Esther Schiess
Redaktionsschluss für die
Novembernummer: 8. Oktober 2012
www.kirchegerzensee.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Gerzensee



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 9. Dezember, 9.30 Uhr:
Gottesdienst am 2. Advent und Kinder-treff-Weihnacht. Pfrn Esther Schiess und Heidi Stalder. Orgel: Barbara Küenzi.

Dienstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr:
Weihnachts-Gottesdienst mit Abend-mahl. Pfrn Esther Schiess. Orgel: Theo Geissbühler.

Stille-Zeiten

Donnerstag, 19.00 bis 19.30 Uhr, im Chor der Kirche.
29. November: vor Advent – im Dazwischen.
6. Dezember: warten.
13. Dezember: sich öffnen.
20. Dezember: Licht im Dunkel.
Wir sitzen in Stille im Kirchenraum. Wer möchte kann ein Bild betrachten, einen Text auf sich wirken lassen. Abschluss mit einem Segenswort. Pfrn Esther Schiess.

Kollekten im Monat Oktober 2012

Verein zur Begleitung Schwerkranker Region Thun: CHF 110.–
Abendmusik: CHF 830.–

Im Namen aller, denen die Kollekten zugutekommen, danken wir herzlich für Ihren Beitrag.

KINDER UND JUGENDLICHE

Krabbel-Gruppe

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (ausser Feiertage und Schulfreien). 6. und 20. Dezember, 9 – 11 Uhr, im Kornhaus.
Leiterinnen: Pia Zanetti, T 031 701 32 31.
Mirjam Berner, T 031 802 10 44.

Kindertreff

Sonntag, 9. Dezember, 9.30 Uhr: Kindertreff-Weihnacht im Gottesdienst in der Kirche. Jedes Kind, das im vergangenen Jahr regelmässig im Kindertreff war, wird beschenkt.
Leiterin: Heidi Stalder, T 079 485 73 46.

Kirchliche Unterweisung KUW

9. Klasse: Montag, 3. Dezember, 19.15 – 21.00 Uhr, im Kornhaus.
Abschluss des ersten Blocks Konfunterricht mit Film und Popcorn.
Pfrn. Esther Schiess, T 031 781 39 69.

Jungschar

Samstag, 1. und 15. Dezember, 14 – 17 Uhr im Kornhaus. Jungschar-Weihnacht am 15. Dezember. Kontaktperson: Trix Hubacher, T 079 673 56 74.

Jugendtreff

Freitag, 7. und 21. Dezember, 19 – 22 Uhr, im Kornhaus. Leiterin: Cornelia Sudholz, T 031 781 34 14.

UND AUSSERDEM

Gemeinsames Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 7. Dezember, 12.00 Uhr, im Restaurant Bären.
Anmeldungen an Frau Margot Schmid, T 077 443 09 64.

Nachmittag für Pensionierte (Altersnachmittag)

Mittwoch, 5. Dezember, 14.00 Uhr, im Gemeindegeseiteaal.
Adventsfeier. Zu Besuch sind die Kinder vom Kindergarten, mit Marianne Kühni. Susanna Lundsgaard liest vor.

Aktiv 50+ Gerzensee und Umgebung

Freitag, 14. Dezember, ab 18.30 Uhr im Restaurant Dörfli, Mühledorf: Jahresesitz. Rückblick auf das Jahr 2012 und Abrechnung, Ausblick auf 2013. Ab ca 19.30 Uhr Abendessen und fröhliches Beisammensein.

Anmeldung bis 5. Dezember an: Christine und Gerold Hess, Hofacker, 3116 Kirchdorf, T 031 781 20 36.
Mail: geroldhess@bluewin.ch

Im Dezember 2012

88-jährig

• 16. Rudolf Walter Urfer, Simmlernstrasse 4

87-jährig

• 16. Robert Wyttenbach, Sädelstrasse 32

82-jährig

• 21. Marie Winnewisser-Wiedmer, Spielgasse 4

79-jährig

• 5. Adelheid Uebersax-Schranz, Trockenmaadweg 7

78-jährig

• 15. Heidi Rolli-Rihs, Schützenfahrstrasse 2

77-jährig

• 9. Ernst Walter Kormann, untere Kirchenzelg 37

75-jährig

• 11. Walter Marti, Dorfstrasse 22



Herr, du machst die Finsternis um mich hell, du gibst mir strahlendes Licht.

(Psalm 18,29)

